

EU - Planspiele: Gemeinsam Gesetze gestalten



1) Dein Platz im Parlament

Ihr schlüpft in die Rolle einer Politikerin oder eines Politikers einer europäischen Partei. Ihr habt die Möglichkeit, im Europäischen Parlament über ein neues Gesetz zur Einführung eines einheitlichen Stundenplans in der Grundschule abzustimmen. Hierfür müsst ihr euch mit euren Mitschülerinnen und Mitschülern in Kleingruppen aufteilen und gemeinsam Argumente sammeln. Ziel des Planspiels ist es, eine Mehrheit zu finden und sich auf ein Gesetz zu einigen.

Über folgende Punkte sollt ihr in den Kleingruppen diskutieren:

1. Muss der einheitliche Stundenplan in allen EU-Ländern eingeführt werden?
2. Wie sollen die Unterrichtsstunden verteilt werden?
3. Ab wann soll diese Änderung gelten?
4. Soll es Geldstrafen geben, wenn der neue Stundenplan nicht umgesetzt wird?

Überlegt euch nun, welchen Vorschlag eure Partei macht und welche Argumente ihr dafür aufbringen wollt. Nachdem jede Gruppe sich geeinigt hat, werden die verschiedenen Vorschläge vorgetragen. Anschließend besteht noch einmal die Möglichkeit, diese zu ändern. Danach kommt es zur Abstimmung im Europäischen Parlament. Das Ergebnis wird in die vorgesehenen Lücken eingetragen.

Thema: Einheitlicher Stundenplan für alle Grundschulen der EU-Länder

Vorschlag der Europäischen Kommission

In allen Ländern der Europäischen Union **muss** ein einheitlicher Stundenplan in den Grundschulen eingeführt werden.

Die Unterrichtsstunden werden wie folgt festgelegt:

**Montags bis freitags
von 9:00–12:00 Uhr und von 13:00–14:30 Uhr.**

Diese Änderung **soll in drei Jahren** eingeführt werden. Länder, die sich nicht daran halten, sollen jährlich eine **Geldstrafe** zahlen.

Gesetz der Europäischen Union

In allen Ländern der Europäischen Union (muss/darf) _____ der einheitliche Stundenplan in den Grundschulen ab (Jahr) _____ angepasst werden:

(Tag) _____ bis (Tag) _____ jeweils von _____ – _____ Uhr und von _____ – _____ Uhr.

Länder, die sich nicht an den neuen Stundenplan halten, müssen (hohe/keine) _____ Geldstrafen zahlen.



- Wie leicht oder schwer ist dir die Arbeit in den Kleingruppen gefallen?
Wie konntest du dich mit den anderen auf einen gemeinsamen Text einigen?
Wie stellst du dir die Arbeit im Parlament aufgrund dieser Erfahrung vor?

2) Inmitten des europäischen Dreiecks



In diesem zweiten Rollenspiel übernehmt ihr sowohl die Rolle der Europäischen Kommission, des Ministerrats und des Europäischen Parlaments.

Etappe 1: Gesetzesvorschlag in der Kommission ausarbeiten

Zuerst werdet ihr in zwei gleich große Gruppen (A und B) eingeteilt und übernehmt die Rolle der Kommission. Ihr erhaltet von eurem Lehrpersonal das Dokument *Inmitten des europäischen Dreiecks* und denkt euch in Gruppen eine Idee für ein sinnvolles Gesetz in der EU aus.

In dieses Dokument notiert ihr einen passenden Titel und die Antworten auf folgende Fragen:

- Wieso wäre das Gesetz sinnvoll?
- Wie würde das Gesetz das Leben der Bürgerinnen und Bürger verbessern?
- Was gibt es alles zu beachten?
- Ab wann könnte das Gesetz in Kraft treten?

Anschließend sollt ihr das Dokument unterschreiben. Ihr müsst das Dokument gleich zweimal ausfüllen, damit ihr es sowohl an den Ministerrat als auch an das Europäische Parlament weitergeben könnt.

Etappe 2: Gesetzesvorschlag der Kommission im Ministerrat und im Parlament analysieren

Ihr werdet nun erneut in zwei Gruppen eingeteilt.

Gruppe A bildet einen Ministerrat (A1) und ein Parlament (A2). Beide sind im Besitz des Gesetzesvorschlags der Gruppe B. Die Aufgabe besteht nun darin, das Dokument durchzulesen und zu bewerten. Gruppe B teilt sich ebenfalls in einen Ministerrat (B1) und ein Parlament (B2) ein und analysiert den Vorschlag der Gruppe A.

Ist die Mehrheit eurer Gruppe (Ministerrat oder Parlament) mit der Idee der Kommission einverstanden, kreuzt ihr euer *Einverständnis* an.

Möchtet ihr jedoch etwas hinzufügen oder ändern, kreuzt ihr die Rubrik *Verbesserungsvorschläge* an und begründet. (A1 → A2, A2 → A1, B1 → B2, B2 → B1).

Etappe 3: Verbesserungsvorschläge des Ministerrats und des Parlaments analysieren

Nun könnt ihr die Verbesserungsvorschläge durchlesen. Vor jedem Vorschlag befindet sich ein Kästchen, das ihr als Ministerrats- oder Parlamentsmitglied grün färbt, wenn ihr mit dem Vorschlag einverstanden seid. Möchtet ihr den Vorschlag jedoch ändern oder ablehnen, färbt ihr das Kästchen rot. In dem Fall müsst ihr in der Rubrik *Verbesserungsvorschläge* die Gründe niederschreiben.

Etappe 4: Das neue Gesetz

Nun setzt ihr euch als Ministerat und Parlament (A1+A2, B1+B2) noch einmal zusammen und beredet die gegenseitigen Verbesserungsvorschläge (falls es welche gibt). Ihr müsst das Gesetz jetzt so gestalten, dass die Mehrheit der beiden Gruppenmitglieder einverstanden ist. Unter der Rubrik *Das neue Gesetz* schreibt ihr gemeinsam den endgültigen Text nieder und unterschreibt ihn.